

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister
mündlicher Vortrag im **nicht** öffentlichen Teil zu: **entfällt**

2. Bauamt

Stadtentwicklung

- keine -

Hochbau:

Die Bauarbeiten für den Anbau der Feuerwehr Mehlby kommen voran und der Termin für die Fertigstellung für August 2015 ist vorgesehen.

In der Sitzung der Lenkungsgruppe Feuerwehr am 28.04.15 wurde in Anwesenheit des mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses betrauten Architekturbüros Wohlenberg über die Kostensteigerung i. H. von 20.000,-€ auf insgesamt 585.000,-€ gesprochen. Es wurde empfohlen, die bisherigen Mehrkosten über einen Nachtrag zum HH 2015 als zusätzliche Mittel bereitzustellen. Einsparpotentiale liegen vor aber wurden nicht quantifiziert.

Mit der Einrichtung der Baustelle wurde begonnen. Die Gründungsarbeiten laufen.

Bauleitplanung:

Die Aufstellungsbeschlüsse der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes und des B-Plans Nr. 79 beschäftigen sich mit den vorbereitenden Maßnahmen für die Schaffung von Unterkünften für Asylbegehrende auf dem ehemaligen Sportplatz in Loitmarkfeld. Für den Fall, dass eine dezentrale Unterbringung der Asylsuchenden durch Anmietung von vorhandenem Wohnraum nicht mehr möglich ist, wird die Stadt Kappeln in die Lage versetzt, handeln und ggf. Wohnraum schaffen zu können.

Tiefbau:

Es werden zurzeit alle im Amtsgebiet erfassten Bushaltestellen nach vorgegebenen Kriterien auf Notwendigkeit und Klassifizierung geprüft. Anlass ist ein Schreiben des Kreises SL-FL vom 15.04.15 (eingegangen bei der Stadt Kappeln am 27.04.15) mit der Bitte um Rückmeldung bis zum 29.05.15.

Sonstiges:

Seit dem 19. Mai 2015 ist die Cafeteria der Klaus-Harms-Schule nach dem Großschadenereignis der 8. KW 2015 (Wasserschaden) wieder hergestellt und in Betrieb. Die weiteren Bau- und Wiederherstellungsmaßnahmen werden voraussichtlich in den Sommerferien 2015 abgeschlossen werden können. Erfreulicherweise erfolgte in diesem Zusammenhang aus dem Innenministerium des Landes S-H die Mitteilung, dass auf Antrag der Stadt Kappeln finanzielle Unterstützung in Höhe von 140.000,-€ als Sonderbedarfzuweisung erfolgen wird.

An dieser Stelle gilt nicht nur dem Innenministerium für die schnelle und unbürokratische finanzielle Hilfe, sondern auch den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, den Reinigungskräften und dem Hausmeisterteam für ihre Flexibilität, Geduld, Improvisationsfähigkeit und Mehrbelastung der besondere Dank.

(Heiko Traulsen)
Bürgermeister